



Der Ortsverband Ifeld hat fast 80 Mitglieder. Sie kommen aus den Orten und Ortsteilen Ifeld, Appenrode, Ellrich, Kelbra, Neustadt, Niedersachswerfen und Osterode.



Der Ortsverband wird seit Ende 2000 von Ingrid Müller (links) geleitet.

Dem Vorstand gehören weiterhin an:

Ursula Herud  
Willy Hiller  
Walter Kubach  
Gerda Gast  
Müller, Manfred

Der Ortsvorstand bemüht sich ein interessantes Verbandsleben zu organisieren, wie u. a. interessante Vorträge zu Ordnung und Sicherheit, zur Ernährungsberatung, ein Gespräch mit Landtagsabgeordneten und Bürgermeisterin oder auch eine Kaffeefahrt. Auch an den Sommerfesten des Kreisverbandes nehmen wir teil.

### **Info-Stand zum Suppenfest**

Im Einverleiben köstlicher Suppen sind die Ifelder spitze. Seit altersher gehören kräftige Eintöpfe zu den beliebtesten Gerichten in den Familien. Ihr Appetit brachte den Bürgern den Spitznamen „Suppentäler“ und verführte vor drei Jahren die Gemeinde dazu, einen Suppenkochwettbewerb zu starten und den Suppenkönig zu ermitteln. Aus dem Wettbewerb wurde ein Suppenfest, das am 13. September wieder ganz Ifeld auf die Beine brachte. Der Ortsverband Ifeld des VdK stand am Sonnabend zwar nicht mit am Suppentopf, sondern war mit einem Informationsstand dabei und informierte über das Anliegen und die Arbeit des Sozialverbandes. Ortsverbandvorsitzende Ingrid Müller meint, das es vielen nicht leicht fällt, die Suppe auszulöffeln, die Gesundheitsministerin Schmidt uns gegenwärtig mit der Gesundheitsreform einbrockt und da könne der Sozialverband mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### **Gesund und fit im Alter**

Die Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes konnte zum Verbandsnachmittag am 22. September Stefanie Wenzel von Pro Senior herzlich begrüßen. Sie war gekommen, um den Mitgliedern des Ortsverbandes wichtige Tipps zur Erhaltung der Gesundheit im Alter zu geben. Man muss sich auch im höheren Lebensalter nicht von den Zipperlein, die in der Regel auftreten unterkriegen lassen. Dem kann man durch eine gesunde Lebensweise entgegen wirken.

Stefanie Wenzel hatte dazu manchen guten Rat parat, den einige noch aus Omas Trickkiste kannten. Schnell kam es zu einem lebhaften Gespräch.

Vorsitzende Ingrid Müller informierte die Mitglieder an diesem Nachmittag außerdem über einige aktuelle Fragen der Verbandsarbeit, u. a. über den Inhalt der Kreisvorstandssitzung am Montag zuvor und aktuelle Fragen, die sich aus der Fusion der Landesverbände Hessen-Thüringen ergeben haben, u. a. dass die Beratungen des Kreisverbandes gegenwärtig im Haus des Sozialgerichtes Nordhausen durchgeführt werden und hier auch ein Jurist unseres Verbandes jetzt seinen Sitz hat.

## **Die Ilfelder Rucksäckchen sorgten für Weihnachtsstimmung**

Die Gaststätte „Poppenbergs Ruh“ ist zum Treffpunkt für die Mitglieder des Ilfelder VdK-Ortsverbandes geworden und so traf man sich am 8. Dezember hier auch zur gemütlichen Weihnachtsfeier in recht anheimelnder Atmosphäre.

Ortsverbandvorsitzende Ingrid Müller begrüßte die Mitglieder herzlich und meinte, dass man nach einem recht erfolgreichen Jahr allen Grund habe, ein paar schöne und besinnliche Stunden miteinander zu verbringen.

Herzliche Grüße zum bevorstehenden Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum neuen Jahr überbrachten auch Richard Funke im Auftrage des VdK-Kreisvorstandes und die Bürgermeisterin Gisela Gärtner. Beide dankten dem Vorstand und besonders der Vorsitzenden Ingrid Müller für die im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen entwickelten Aktivitäten. Der Ortsverband gehöre wieder fest zum gesellschaftlichen Leben der Gemeinde.

Die „Ilfelder Rucksäckchen“ gestalteten dann ein weihnachtliches Programm und erfreuten die Teilnehmer der Veranstaltung mit ihren Liedern und Versen. Es fand großen Anklang und Beifall bei den Mitgliedern des Sozialverbandes und natürlich wurde manche Melodie mitgesungen. Den jungen Künstlern gilt ein herzliches Dankeschön.



*Aufmerksam wurde das weihnachtliche Programm der "Ilfelder Rucksäckchen" verfolgt.*

*Foto: Richard Funke*

Bei Kaffee und Kuchen, Weihnachtsliedern, Späßen und manchen Erinnerungen verging der Nachmittag recht schnell. Dazu gab es noch für jeden eine kleine Weihnachtsüberraschung. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren vom Ortsvorstand und natürlich dem Team der Gaststätte. Mit dem Sozialverband VdK wird auch im Jahr 2004 in Ilfeld zu rechnen sein.